



Unsere diesjährige Auswahl in Weihnachts-Waren

ist größer, besser und schöner als je zuvor. Das Christkind hat sein Hauptquartier bei uns gemacht und hat da eine große Auswahl schöner
**Puppen, mechanische u. andere Spielsachen,
 Toilettenkästchen, Unterhaltungsspiele,
 Bibeln, die neuesten Erzählungs-
 Bücher, Lederwaren, geschl.
 Glas, Porzellanwaren
 Postkarten-Albums**

und tausende andere passende Geschenke für die fröhliche Weihnachtszeit aufgestapelt.

THE DOWNS PHARMACY.

Proklamation des Santa Claus.



An die Kinder von Bloomfield und Umgegend.

Ich, Santa Claus, werde mein Hauptquartier während der Weihnachtswoche, anfangend am 20. Dezember, im Corner Drug Store haben. Kommt und sehet mich oder sprecht mit mir durchs Telephon. Sagt dem Telephon-Mädchen, daß Ihr mit Santa Claus zu sprechen wünscht und laßt mir wissen, was ich Euch zu Weihnachten bringen soll.

mal's kollektiert werden kann, das Angebot von Wilson Dorcas, \$100 an Knor County zu bezahlen, welche Summe mehr die gemachten Unkosten repräsentiert, und daß die se Summe als volle Abtragung ihrer individuellen Haftbarkeit betrachtet werden soll, angenommen werde. Beilage-Kantion soll, soweit es ihre individuelle Haftbarkeit anbetrifft, annulliert werden, jedoch in Kraft bleiben gegen solche Parteien, welche mit ihr haftbar wurden für den Rest der Summe, gerade, als wenn diese Handlung nicht geschehen wäre. Der County Clerk wurde beauftragt, die nötigen Eintragungen zu machen. Das spezielle Komitee ernannte am 13. Oktober zur Untersuchung des Fahrweges, beschrieben in Petition des D. D. Davis u. A., berichtete: Wir empfehlen, daß besagter Weg so gelegt wird, wie in der Petition beschrieben, nur derselbe soll nicht weiter laufen, sondern an der Gasse der "Greenwood Cemetery" aufhören. Auf Antrag von Weber, unterstützt von Gernwuch, wurde Bericht angenommen, gutgeheißen u. Komitee entlassen. Auf Antrag von Venger, unterstützt von Gernwuch, wurde Schabenerlay an John Myers auf \$ 40 abgemacht und an Greighton Township zur Bezahlung oder Verweigerung angewiesen.

Wegen Petition von Hector Downie u. A., um einen Fahrweg nachzulegen, anfangend an Südwestecke Sec. 30, 31, -2, dann östlich an der Sectionlinie eine Meile. Die Behörde findet, daß Schabenerlay von S. W. Koll und Thos. Fortigan von Tolpin Township bezahlt wurde. Auf Antrag von Vaffer, unterstützt von Weber, wurde besagter Fahrweg angeordnet.

Petition von Arant Johns u. A., in welcher Alexander Goff Schadenerlay verlangte und welche am 13. August abgelehnt und an Peoria Township überwiesen wurde, wurde zurückgeleitet mit der Bemerkung, daß dieselbe verworfen wurde. Auf Antrag von Vaffer, unterstützt von Weber, wurde dieselbe zur weiteren Untersuchung überlegt.

Die Bloomfield Germania.

Vohmann & Vierer, Herausgeber.

Entered at the post office in Bloomfield as second class matter.

Erscheint wöchentlich jeden Donnerstag.

Die Ader und Gartenbau Zeitung von Wilmauer und die "Bloomfield Germania" bei Vorauszahlung nur \$1.50 per Jahr.

Supervisors-Vorhandlungen.

Geuter, Neb., 8. Dezember 1908. 1 Uhr nachmittags. Der Supervisorenrat verhandelte sich gemäß Vertagung vom 14. Oktober. Mit Ausnahme von Cannon waren sämtliche Mitglieder anwesend. Die Vertagung wurde vom Vorsitzenden Schlander zur Ordnung gerufen. Auf Antrag von Weber wurde der County Clerk beauftragt, um Angebote für gezielte Bekanntmachungen, zu gleicher Zeit um An-

gebote für die Lieferung von Truchfischen durch Veröffentlichung zu verlangen. John Bruce und Joseph Kurfa erschienen vor der Behörde und erklärten um die Erhaltung des Fahrweges, um welchen D. V. Kruger und Andere nachsuchten und welcher schon beiseite wurde, und gaben an, daß, wenn der Weg eröffnet wie angegeben, der besagte Kurfa keine Förderung von \$ 15 für Schabenerlay wie abgelehnt, zurückgeben werde. Ferner erhoben sie Einspruch gegen die vorgeschlagene Änderung durch Zurücktritt des S. Sedus u. A., eingereicht am 8. Dezember. Auf Antrag von Venger, unterstützt von Gernwuch, wurde Änderung, wie von J. V. Sedus u. A., nachgelassen und beschrieben in der neuer Petition überlegt wurde, bis der Bericht an Behörden an Western und Peoria Township zurückgeleitet ist.

Verkauft
beginnt am
11. Dezember 1908

Anfangend am 11. Dez. 1908
■ ■ ■ ■ ■
 Endigend am 1. Januar 1909

Kommt
früh und
erhältet die beste Auswahl!

Großer Schlender-Verkauf im Golden Rule Kleiderladen.

Gerade zu dieser Jahreszeit, da Ihr die Waren braucht. Wir veranstalten diesen Verkauf, damit wir nicht mehr Waren nach unserem neuen Lokal zu tragen brauchen wie eben notwendig. Wir werden am 1. Januar nach unserem neuen Lokal im Uehling-Gebäude, neben Trierweilers Eisenwarenhandlung, verziehen, und werden den Bewohnern Bloomfields und der Umgegend den Nutzen dieses Verkaufs zu Teil werden lassen. Es sind richtige Bargains. Neue Ueberzieher, keine alten, welche von einem andern Laden herübergeschickt wurden, sondern direkt von der Manufaktur zu uns.

25 Prozent Rabatt

an allen Ueberzügen. 20 Prozent Rabatt an allen Kleidern für Knaben — Duderöde, neue Ware, 20 Prozent Rabatt. Sweaters, Sweateröde und Flanelhemde zu Freisen, über die Ihr Euch wundern werdet.

Unsere Festtagswaren sind eingetroffen, die neuesten auf dem Markt. Halbtücher, Halbtücher, Hosenträger, Strumpfwaren für Männer, die größte und vollständigste Auswahl in Bloomfield.

Wir garantieren alle Artikel, welche wir verkaufen. Sollten dieselben nicht so sein, für was wir die Waren anbieten, so bringt sie zurück und wir machen es richtig.

— Unser Motto: Ein niedriger Preis für Alle. —

Golden Rule Kleiderladen

J. E. Schwichtenberg, Eigentümer.